

20 Jahre Freundeskreis Geschichte

Am Donnerstag, 19. Dezember 2024, hat der Freundeskreis Geschichte Heinrich-Heine-Universität e.V. mit seinen Mitgliedern und geladenen Gästen ein denkwürdiges Datum zu feiern: 2024 ist es 20 Jahre her, dass dieser ehrenamtliche, gemeinnützige Verein gegründet wurde.



Klaus Zimmermann

In seiner Begrüßung wies der Vorstandsvorsitzende Klaus Zimmermann allerdings darauf hin, dass dieses nicht das einzig bedeutende Ereignis des zu Ende gehenden Jahres ist.

In ihrer Grußadresse hob Frau Prof. Dr. Ulli Seegers, Dekanin der Philosophischen Fakultät an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf hervor, dass der nunmehr über 160 Mitglieder zählende Freundeskreis mit seinen Schwerpunkten Förderung der Geschichtswissenschaften durch Beteiligung am Deutschlandstipendium, Beiträgen zu wissenschaftlicher Arbeit (z.B. für Archivreisen) und Prämierung der besten Masterarbeit(en) im Fach Geschichte eine ihres Wissens einmalige Gruppierung in Deutschlands universitärer Landschaft darstellt.

Neben dieser ideellen wie finanziellen Förderung pflegt der Freundeskreis ein reiches "Vereinsleben" durch das Angebot monatlich Fachvorträge und die Organisation von Exkursionen zu historisch bedeutsamen Stätten, Museen und Ausstellungen.



Dr. Ulli Seegers

Und nicht zuletzt leistet er, wie Frau Prof. Dr. Ulli Seegers betonte, einen Beitrag zur Sichtbarkeit der Philosophischen Fakultät der HHU.



Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzender Dr. Dr. Egbert Gritz ließ die Geschichte des Freundeskreises noch einmal Revue passieren, vom anfangs bescheidenen Start bis zur heutigen Größe und dem aktuellen Angebot.



Dr. Egbert Gritz

Seine Ausführungen über die erfolgreiche Gründung des Fördervereins ergänzte der als Zeitzeuge anwesende Prof. Gerd Krumeich noch um den Hinweis, dass er schon damals die Gasthörer in seinen Vorlesungen zu erhöhter Spendenbereitschaft für die Studierenden "mobilisiert" habe.

Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung setzte das Hellerhofer Streichquartett mit der Darbietung von Joseph Haydns „Kaiserquartett“.



Hellerhofer Streichquartett



20 Jahre Freundeskreis Geschichte



Dann ging's historisch gesehen zur Sache – genauer zum von Prof. Winfried Halder (Direktor des Gerhart-Hauptmann-Hauses Düsseldorf und Honorarprofessor an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) moderierten **Vortrag** von Prof. Gerd Krumeich (Langjähriger Inhaber des Lehrstuhls für Neuere Geschichte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) aus und über sein Buch „**Als Hitler den Ersten Weltkrieg gewann - die Nazis und die Deutschen 1921-1940**“.



Professoren Winfried Halder und Gerd Krumeich

Eindrucksvoll, profund und teilweise durchaus auch etwas provokant wurde das Thema dieses jüngsten Buches hinterfragt und auszugsweise dargestellt: Wie sehr dieser Erste Weltkrieg und die unbewältigte Niederlage von 1918 zur Akzeptanz der NS-Bewegung beitrug und in Teilen (z.B. bezüglich Erinnerungskultur) heute noch wahrzunehmen ist.

Exemplare seines o.g. Buches konnten im Anschluss an den Vortrag erworben werden und wurden an Ort und Stelle von Prof. Gerd Krumeich signiert.

Seinen Abschluss fand die Jubiläumsfeier dann im anschließenden Stehempfang, der darüber hinaus reichlich Gelegenheit zu Diskussionen oder einfach nur zum Kennenlernen bot.



Insgesamt ein rundum gelungener Nachmittag und Abend und ein würdiges Jubiläum unseres Freundeskreises.